

# Auto-Rückgabe endet mit Anzeige



Zunächst wollte ein 42-Jähriger aus Maria Saal (Österreich) einen geliehenen Pkw bei einer Autovermietung in Rosenheim zurückgeben. Als ein Angestellter (27) die Rücknahme abwickeln wollte, habe der Österreicher plötzlich angefangen, sich zu beschweren. Alles passte ihm nicht, zum einen sei der Mitarbeiter nach seiner

Auffassung unhöflich und respektlos, dann sei auch das Auto nicht in Ordnung gewesen ...

Die hinzugerufene Geschäftsführerin bot dem Mann an, dass er sich jederzeit über ihr Firmen-Online-Portal beschweren könne.

Der Österreicher war damit nicht einverstanden und weigerte sich, das Büro zu verlassen. Den Mitarbeitern blieb keine andere Wahl, als die Polizei um Hilfe zu rufen. Die Streife der Rosenheimer Polizei wurde gleich mit den Worten empfangen, dass sie gar keine „echten Polizisten“ seien und hier nichts zu sagen hätten. Außerdem sei die Polizei sowieso sinnlos, da dies keine Behörde sei, sondern lediglich eine „GmbH“.

Dem Mann musste eindringlich gesagt werden, dass er nun gehen und den Platzverweis befolgen müsse. Widerwillig ging der Mann und ein Strafverfahren wegen Hausfriedensbruch war die Folge ...